

Charlie Chaplin überrascht die Bewohner

Usingens Senioren-Adresse USA feiert Sommerfest

USINGEN (cju). Bange Blicke gen Himmel am Freitagnachmittag, aber das Wetter hielt dann doch und so konnte man bei USA, Usingens Senioren-Adresse, dann doch ein fröhliches Sommerfest im Garten hinter dem Haus feiern. Unter dem Motto Sommertagstraum hatte das Team mit Pflegedienstleiterin Martina Rau, Ergotherapeutin Birgit Wick-Lauth und Heimleiter Bernd Stiller sich einiges einfallen lassen, um den Bewohnern der Einrichtung mehr als bloß Kaffee und Kuchen bei netten Gesprächen und Musik zu bieten. So gab es beispielsweise unter einigen Bäumen eine Reise in die Zukunft zu absolvieren - was man sich im Alter von 60, 75 oder 90 Jahren noch so wünscht oder erreicht haben möchte. „Aus dem Rollstuhl wieder draußen sein“, formulierte Anita Reul resolut und schrieb den Wunsch auf eine vorbereitete Karte. Außerdem gab es einen zum Glücksrad umgebauten Rollator, der kleine Gewinne im Körbchen parat hatte. Als Hauptgewinne winkten drei Candle-Light-Dinners, es gab aber auch Gutscheine, Gästehandtücher, Rosen und vieles andere mehr zu gewinnen. Heinz Brendel aus Oberreifenberg und mit 83 Jahren gerade neu in den Heimbeirat gewählt, versuchte sein Glück und konnte einen gelben Massageball entgegen nehmen. Musik kam nicht vom Band, sondern vom Duo Top

Sound und Caro. Es wurden Bilder gemacht, die als kleine Aufmerksamkeit den Bewohnern geschenkt werden. Die können sie dann behalten oder selbst an die Verwandtschaft oder Freunde weiterschenken. Außerdem wanderte der Clown und Stelzenmann Rudi durch den Garten und verblüffte als Charlie Chaplin die Bewohner und ihre Gäste. Denn beim Sommerfest waren auch die Angehörigen und Freunde herzlich willkommen. Viele nutzen gerne dieses Angebot und schauen nach ihren Verwandten.

Für das Team ist der schönste Lohn für alle anstrengenden Vorbereitungen, wenn es den Bewohnern und ihren Gästen gefallen hat und diese zufrieden sind. Achtzig Prozent der Bewohner haben im Usinger Land gelebt und haben bei USA eine neue Heimat gefunden. Die Altersstruktur reicht von 52 bis 99 Jahre. Einige kommen aus anderen Regionen der Republik, aber da ihre Kinder im Usinger Land beheimatet sind, wohnen sie nunmehr hier, um näher bei der Familie zu sein. Die Mehrheit der Bewohner ist weiblich, was daran liegt, dass zum einen Frauen im Durchschnitt länger leben als Männer und zum anderen daran, dass Frauen zumeist ihre Männer so lange wie möglich zu Hause pflegen, wenn dies nötig geworden ist.



Birgit Wick-Lauth und Heinz Brendel neben dem zum Glücksrad umgebauten Rollator.

Foto: jung

06.07.2011

Mit freundlicher Genehmigung des Usinger Anzeiger